

PATENTSCHRIFT

Veröffentlicht am 16. November 1923

 Nr. 102259 (Gesuch eingereicht: 16. Dezember 1922, 20 Uhr.) Klasse 29 b

HAUPTPATENT

MASCHINENFABRIK COM.-GES. FERD. PETERSEN & Co., Zürich (Schweiz).

Mahlkörper für Mühlen für Kaffee, Gewürz usw.

Gegenstand vorliegender Erfindung ist ein drehbar gelagerter Mahlkörper für Mühlen für Kaffee, Gewürz usw., der mit einem mit Zähnen versehenen Vorbrecher und mit einer sich außen an den Vorbrecher anschließenden feinen Zählung versehen ist, wobei die Zahnschneiden des Vorbrechers gegen die Übergangsstelle zu der feinen Zählung hin an Höhe zunehmen.

Mahlkörper dieser Art haben sich im allgemeinen für Kaffeemühlen usw. sehr gut bewährt. Das vorgebrochene Mahlgut wurde durch den Vorbrecher ununterbrochen der feinen Zählung zwangsläufig zugeführt. Um die Leistung dieser Mahlkörper zu erhöhen, sind gemäß vorliegender Erfindung die Zähne des Vorbrechers mit in Kurven verlaufenden Schneidkanten versehen, wobei die äußeren Enden der Schneidkanten gegenüber den inneren Enden in der Bewegungsrichtung des Mahlkörpers nach hinten liegen. Durch diese Form der Schneidzähne wird erfahrungsgemäß eine höhere Leistung erreicht, da die Förderung des vorgebrochenen Mahlgutes eine weitaus bessere ist. Da das Mahlgut weniger lange zwischen dem Mahl-

körper bleibt, erleidet es keine Beschädigung, Erwärmung durch Reiben etc.

In der beiliegenden Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes dargestellt, und zwar zeigt:

Fig. 1 einen Aufriß,

Fig. 2 einen Grundriß eines Mahlkörpers für eine elektrisch angetriebene Kaffeemühle.

Der Mahlkörper 1 ist kegelförmig und ist direkt auf die Ankerwelle 2 eines Elektromotors aufgesetzt. An dem Mahlkörper ist ein Vorbrecher 3 vorgesehen und am äußeren Rand des letzteren eine feine Zählung 4. Der Vorbrecher 3 ist mit Brech- oder Schneidzähnen 5 versehen, welche vom inneren Ende bis nahe zum Rand in einer Kurve verlaufen, und zwar sind die Kurven so gelegt, daß das innere Ende der Zähne 5 in der Bewegungsrichtung des Mahlkörpers 1 voreilt (siehe Pfeil Fig. 2). Die Höhe der Zähne 5 wächst von innen weg nach dem Rande zu, ist also am größten da, wo das Mahlgut aus dem Zwischenraum zwischen den Zähnen in die feinere Zählung 4 übergeht. Die feinere Zählung 4 liegt auf

einem steileren Kegelmantelstück als die Zähne des Vorbrechers 3. Die Zähne der feineren Zählung 4 besitzen durchwegs annähernd gleiche Höhe. Der Mahlkörper ist insbesondere für elektrisch angetriebene Mühlen vorteilhaft; er kann direkt auf die Ankerwelle aufgesetzt werden und ergibt eine bis jetzt nicht erreichte Leistung.

PATENTANSPRUCH:

Mahlkörper für Mühlen für Kaffee, Gewürz usw., mit Vorbrecher und mit außen

an den Vorbrecher sich anschließender feiner Zählung, wobei die Zähne des Vorbrechers nach dem äußern Rande und damit nach der feineren Zählung zu an Tiefe zunehmen, dadurch gekennzeichnet, daß die Schneidkanten der Zähne des Vorbrechers nach einer Kurve verlaufen, wobei das der Axe zugekehrte Ende der Zähne in der Bewegungsrichtung des Mahlkörpers voreilt.

MASCHINENFABRIK COM.-GES.
FERD. PETERSEN & Co.
Vertreter: Fritz ISLER, Zürich.

Fig. 1.

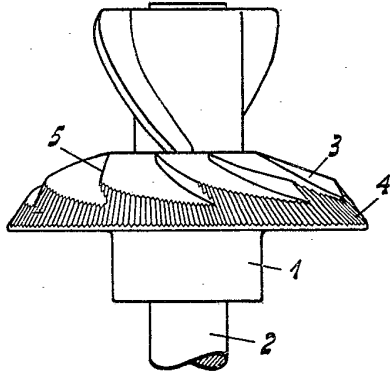


Fig. 2.

